Die perfekte Masche für Häkeltiere

Text und Produktion **Britta Kunz**
Fotos **Odile Hain**

Mit Schildkröten kann man nicht schmusen? Stimmt nicht! Unsere bunten Häkeltierchen sind kuschelig, verspielt und selbst gemacht.

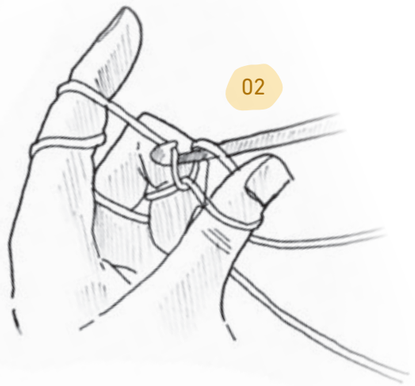
Die Schildkröten bestehen durchgehend aus festen Maschen. Diese ergeben ein gleichmäßiges, festes und dichtes Bild beim Häkeln und sind die einfachsten Maschen. Mit ihnen hat auch schon Oma im Handarbeitsunterricht ihre erste Übung angefangen: den Topflappen. Feste Maschen können aber auch ganz andere Gestalt annehmen. Zum Beispiel eine Schildkröte. Zuerst werden der Bauch und der Panzer aus festen Maschenkreisen gehäkelt, wobei am Ende eher ein Sechseck als ein wirklicher Kreis entsteht. Beide Teile sind genau gleich groß und werden zum Schluss aneinander genäht. Die Schildkröte wird größer, je mehr Kreise Sie häkeln, aber auch je dicker Nadel und Faden sind. Für unsere Schildkröten haben wir eine Nadel der Größe 3 und klassisches Topflappengarn benutzt.

01 Den Faden aufnehmen

Bevor es losgehen kann, muss der Faden aufgenommen werden. Das Ende des Fadens wird später nicht gebraucht. Es hängt einfach zwischen dem kleinen Finger und dem Ringfinger über dem Handrücken. Das lange Ende wird einmal von hinten um den Zeigefinger gewickelt und von vorn um den Daumen gelegt.

Material

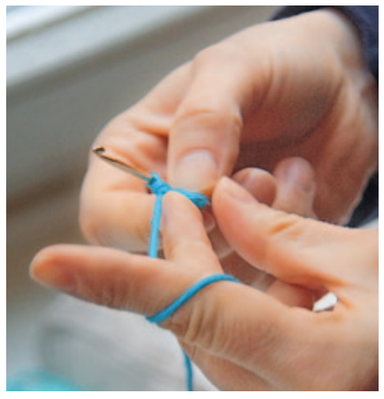
- Häkelnadel
- Wolle in verschiedenen Farben
- Bastelwatte als Füllmaterial



02 Erste Schlaufe

Mit dem Mittelfinger halten Sie das Ende des Fadens, das im Knäuel endet, zurück. Dann stechen Sie mit der Häkelnadel von unten durch die Schlaufe, die um den Daumen liegt und greifen das kurze Fadenende am Zeigefinger. Dabei den Haken der Nadel leicht nach unten drehen, damit der Faden nicht wieder von der Nadel springt. Nun den Faden durch die Schlaufe zurückziehen und den unter der Häkelnadel entstandenen Knoten ein wenig nach oben, zum Haken hin schieben, damit er sich fest zieht.

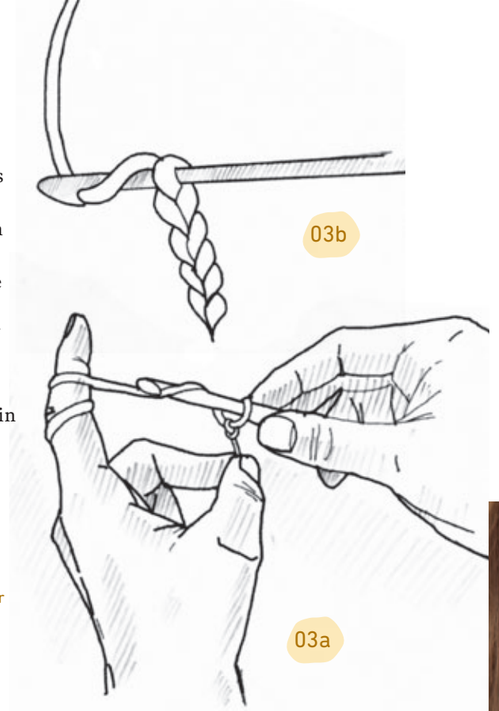
Tipp: Sollte die erste Schlaufe absolut nicht gelingen, darf ein wenig geschummelt werden: Eine einfache Schlaufe von Hand knoten, um die Häkelnadel legen und festziehen. Und weiter geht's!



03 Luftmaschen

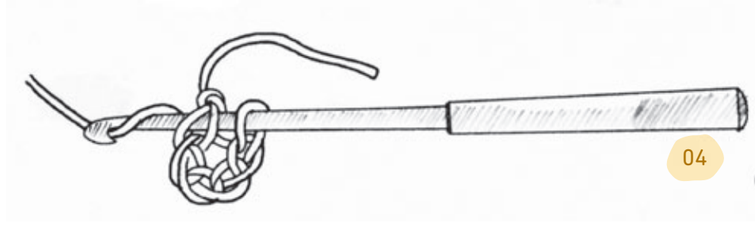
Jetzt häkeln Sie drei Luftmaschen. Das Häkelstück wird einfach immer kurz unterhalb der Häkelnadel mit Daumen und Mittelfinger der linken Hand festgehalten. Für die erste Luftmasche den Faden wieder mit der Nadel holen und durch die Schlaufe ziehen, die auf der Nadel liegt. Dreimal wiederholen. Wenn die Luftmaschen nicht absolut gleichmäßig geworden sind, ist das kein Grund, die Nadel aus dem Fenster zu werfen und das Wollknäuel an die Katze weiterzugeben. Es ist normal, dass die Schlaufen am Anfang mal größer und mal kleiner ausfallen.

Tipp: Die Häkelnadel immer leicht drehen, bevor sie durch die Schlaufe gezogen wird. So rutscht der Faden nicht so schnell von der Nadel.



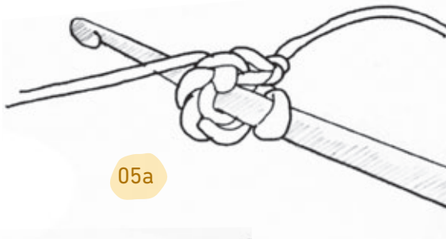
04 Kreis schließen

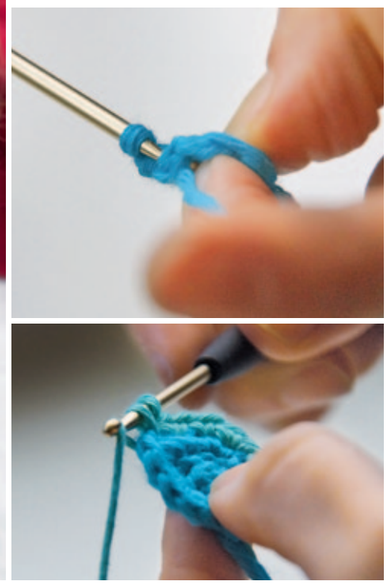
Um in Runden häkeln zu können, schließen Sie die Luftmaschenkette mit einer Kettmasche zum Kreis. Dazu stechen Sie die Häkelnadel in die erste Luftmasche der Kette, holen den Faden und ziehen durch die Masche und die Schlinge auf der Nadel.



05 Erste Runde

In den Kreis werden nun sechs feste Maschen gehäkelt. Für eine feste Masche holen Sie neben der Schlaufe auf der Nadel noch eine Luftmasche aus dem Häkelstück. Das klingt komplizierter als es ist. Stechen Sie mit der Nadel in die Mitte des Kreises und holen Sie den Faden. Jetzt liegen zwei Schlaufen auf der Häkelnadel. Greifen Sie den Faden wieder mit dem Nadelhaken und ziehen Sie ihn durch beide Schlaufen – die erste feste Masche ist fertig. Jetzt wieder in den Kreis einstechen und die ganze Prozedur fünfmal wiederholen. Schon ist die erste Runde geschafft!

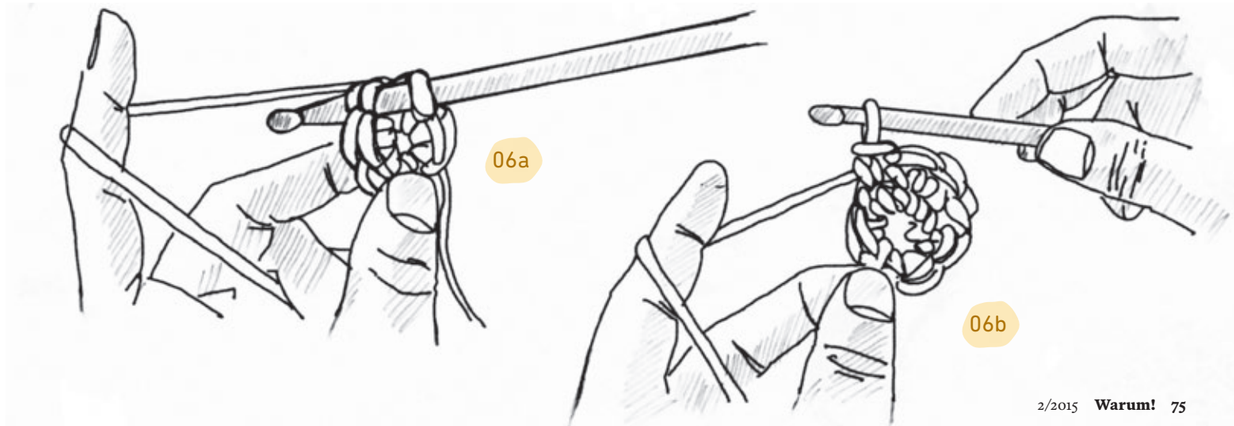




06 Zweite Runde

Damit der Schildkrötenpanzer breiter wird und nicht zu einem dicken Wurm verkümmert, werden in der nächsten Runde in jede der sechs entstandenen Maschen gleich zwei feste Maschen gehäkelt. Dazu stechen Sie nun nicht mehr in die Mitte, sondern in die erste Masche des Kreises ein und holen wie oben beschrieben den Faden. Jetzt liegen wieder zwei Schlaufen auf der Nadel. Den Faden erneut greifen und durch beide Schlaufen ziehen. Statt zur nächsten Masche zu gehen, stechen Sie jetzt in dieselbe Masche des ersten Kreises erneut ein. Erst für die dritte Masche gehen Sie im Kreis eine Masche weiter. So häkeln Sie in jede Masche zwei neue Maschen ein, am Ende sind zwölf neue feste Maschen entstanden.

Tipp: Von oben sehen die festen Maschen aus wie ein Zopfmuster, jede Masche bildet ein V. Beim Einstechen, um den Faden zu holen, sollten Sie darauf achten, dass Sie durch beide Schlingen der Masche, also durch beide Beine des V, stechen. Dabei müssen Sie besonders aufpassen, dass keine der beiden Schlingen gespalten wird.



07 Dritte Runde

Damit der Panzer weiter wächst, müssen Sie wie in der zweiten Runde immer neue Maschen dazu häkeln. Das nennen echte Häkeldamen „zunehmen“. Damit der Panzer am Ende aber nicht ganz platt wird, sondern sich leicht wölbt, werden mit jeder Reihe weniger Maschen zugenommen. In der dritten Runde wird nun immer abwechselnd eine feste Masche, dann eine doppelte gehäkelt, sodass der Kreis am Ende aus 18 Maschen besteht.

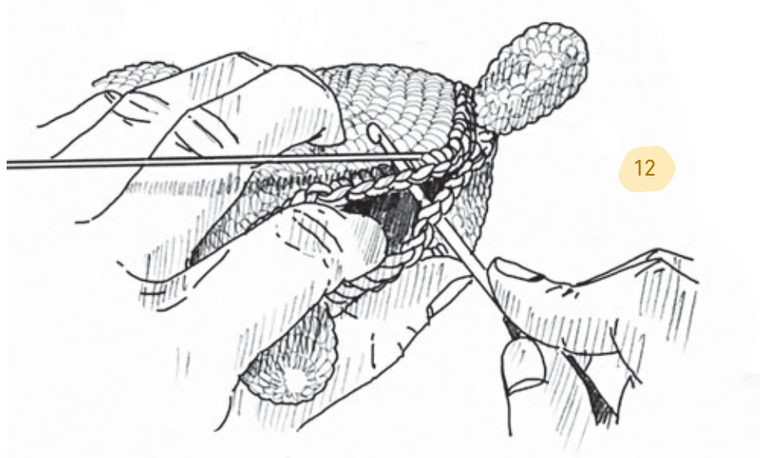
08 Die letzten Runden

Den Rest des Panzers häkeln Sie einfach in Runden weiter und nehmen dabei immer weniger zu. In der vierten Runde werden immer zwei einfache, dann eine doppelte Masche gehäkelt, insgesamt 24. In Runde fünf drei einfache, eine doppelte (insgesamt 30). Anschließend vier einfache, eine doppelte (insgesamt 36), dann fünf einfache, eine doppelte (insgesamt 42), sechs einfache, eine doppelte (48) und so weiter. Es werden also immer an derselben Stelle Maschen hinzugenommen, bis in der zwölften Runde insgesamt 66 Maschen gehäkelt wurden. Nun ist der Panzer fertig und wird mit einer Kettmasche abgeschlossen. Zur Erinnerung: Für eine Kettmasche mit der Nadel in die erste Masche einstechen, den Faden holen und gleich durch die Masche und die Schlinge auf der Nadel ziehen. Wem der Panzer noch zu klein ist, der kann weitere Runden anhängen. Wichtig ist nur, dass Panzer und Bauch am Ende dieselbe Anzahl an Runden haben. Häkeln Sie den Bauch auf dieselbe Weise wie den Panzer, aber vielleicht in anderen Farben.

Tipp: Um ein lustiges Ringelmuster auf dem Panzer zu bekommen, können Sie nach jeder Runde einfach einen Faden einer anderen Farbe nehmen. Dazu stechen Sie wie gewohnt mit der Nadel durch die Masche und holen den Faden der alten Farbe. Dann lassen Sie ihn fallen und ziehen den Faden einer anderen Farbe durch die Schlaufen. Jetzt können Sie wie gewohnt weiterhäkeln. Die losen Fadenenden werden zum Schluss im Inneren der Schildkörte miteinander vernäht oder verknotet. Wenn Sie die neue Farbe immer zu Beginn eines neuen Kreises einfädeln, müssen Sie nicht dauernd Maschen zählen, um zu wissen, wann Sie einmal rum sind.

09 Kopf

Nachdem Sie sich mit den Panzern warmgehäkelt haben, wird es nun kleinteilig und etwas fummeliger: Es folgen der Kopf und die Beine. Der Kopf beginnt wie der Panzer mit drei Luftmaschen, die zum Ring geschlossen werden. Häkeln Sie sechs feste Maschen in den Ring. In der zweiten Runde häkeln Sie wieder zwei Maschen in jede Masche, sodass zwölf neue entstehen. In der dritten Runde wieder je eine einfache und eine doppelte Masche häkeln (insgesamt 18). Jetzt wurden schon genug Maschen zugenommen. Häkeln Sie zehn Runden einfache Maschen und beenden Sie die letzte Runde mit einer Kettmasche. Dann den Kopf mit Watte füllen, die Öffnung platt zusammendrücken und zunähen. Damit die Schildkröte auch etwas sehen kann, können Sie ihr noch Augen häkeln. Dazu wieder sechs feste Maschen in den Ring häkeln und in der nächsten Runde in jede dieser Maschen eine weitere häkeln, eventuell in einer anderen Farbe. Wie immer mit einer Kettmasche abschließen.



Tipp: Als Augen können auch gewöhnliche Hemdknöpfe an den Kopf genäht werden.

10 Beine

Vier Beine braucht die Schildkröte. Sie werden alle nach dem gleichen Muster gehäkelt: beginnen Sie mit dem Luftmaschenring, den sechs festen Maschen und der Verdopplung auf zwölf. Da die Beine schlanker werden sollen als der Kopf, wird jetzt nichts mehr zugenommen, sondern schon ab der dritten Runde in einfachen Maschen rund gehäkelt. Nach vier Runden ist ein Bein fertig. Mit Watte füllen und die Öffnung dann zunähen.

11 Schwanz

Für den Ringelschwanz häkeln Sie eine Spirale. Dazu wird die Luftmaschenkette diesmal nicht zum Kreis geschlossen, sondern auf zwölf Luftmaschen verlängert. Drehen Sie die Kette um. Die Nadel mit der letzten Schlaufe befindet sich jetzt auf der rechten Seite und der Arbeitsfaden liegt hinter dem Häkelstück. Stechen Sie in die erste Lücke links neben der Häkelnadel in die Luftmaschenkette ein und holen Sie den Faden. Häkeln Sie in jede Luftmasche drei feste Maschen – fertig ist der Schildkrötenschwanz.

12 Zusammennähen

Jetzt müssen nur noch alle Teile zusammenkommen. Legen Sie Panzer- und Bauchteil aufeinander und beginnen Sie am besten an einer Ecke des Sechsecks mit dem Zusammennähen: Mit der Häkelnadel von oben nach unten durch beide Teile stechen und den Faden ganz durchziehen. Dann von unten nach oben wieder zurück. Beide Teile so rundherum miteinander vernähen, dabei aber an jeder Seite des Sechsecks mittig Kopf, Schwanz und die Beine einnähen.